

Zum Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter

Die leistungsstarken Lithium-Ionen-Akkumulatoren bzw. -Batterien sind weit verbreitet und werden zum Beispiel in Mobiltelefonen, Tablets, Notebooks, E-Bikes, E-Scooters, Digitalkameras, Leuchten, Taschenlampen oder Akkubohrern verwendet.

Die hohen Energiegehalte dieser Akkus bergen ein deutlich grösseres Gefahrenpotenzial für Brandfälle als herkömmliche Batterien. Bei Überladung, Tiefenentladung oder Beschädigung können diese Akkus in Brand geraten. Vorsicht ist besonders geboten, wenn der Akku beschädigt ist oder mehrere Monate nicht genutzt wurde und erstmals wieder geladen wird. Auch Kälte vertragen sie nicht sehr gut. Darum sollten sie zum Beispiel im Winter nicht in der unbeheizten Garage gelagert werden.

Ein Lithium-Ionen-Akku ist entsprechend gekennzeichnet, meist mit der Abkürzung «Li» oder «Li-ion».



Vorsichtsmassnahmen zur Verringerung des Brandrisikos

- ✓ Lithium-Ionen-Akkus nur mit Originalladegerät laden;
- ✓ Akku nicht mehr in Betrieb nehmen, wenn er heruntergefallen ist und dabei beschädigt wurde;
- ✓ bei feststellbaren Deformationen, Rissen oder Blähungen den Akku wechseln und nicht mehr laden;
- ✓ Akkus bei Umgebungstemperatur zwischen 10 und 30 Grad lagern und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden;
- ✓ Akkus an brandsicherer Stelle aufladen (z. B. Steinboden);
- ✓ Handys, Notebooks etc. nicht auf dem Sofa oder Bett laden;
- ✓ Hitzestau vermeiden;
- ✓ E-Bikes nicht unbeaufsichtigt über Nacht und in Wohnräumen laden;
- ✓ bei längerer Nichtbenutzung eines Gerätes den Akku vom Gerät entfernen und halbvoll geladen lagern;
- ✓ brennbare Materialien (egal ob flüssig, fest oder gasförmig) gehören nie in die Nähe (auf, neben oder unter) von Ladestationen oder von Akkus;
- ✓ wird das E-Bike auf dem Gepäckträger des Autos transportiert, den Akku vom Fahrrad entfernen;
- ✓ brennende Akkus sollten nicht mit Wasser, sondern mit Sand gelöscht werden.



Lesen Sie die Betriebsanleitung des Ladegerätes sowie die Sicherheitsvorschriften vor dem Ladevorgang immer genau durch.



Defekte oder nicht mehr verwendete Akkus müssen bei einer geeigneten Sammelstation entsorgt oder an die Verkaufsstelle zurückgegeben werden. Sie gehören niemals in den Haushaltsabfall.